

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 64 (2007)
Heft: 6: Wenn das Gehör nachlässt

Artikel: Heikle Kundschaft
Autor: Joss, Sabine
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-554529>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Blütenkerzen der Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) locken viele Insekten an. Ob es an der Kastanienbar noch Nektar gibt, erkennen Hummeln und Bienen an den gelben oder roten Saftmalen.

Heikle Kundschaft

Von Mai bis Juni blüht die Rosskastanie. Warum haben die herrlichen Blütenkerzen unterschiedlich gefärbte Tupfer?

Ein blühender Rosskastanienbaum sieht von weitem aus wie mit weissen oder je nach Sorte auch roten Kerzen geschmückt.

Nicht nur für die Blüten der Rosskastanie, sondern für Blüten aller Art ist das Geschäft mit den bestäubenden Insekten heikel. Ihr Pollen- und Nektarangebot darf nicht zu üppig, aber auch nicht zu knapp ausfallen.

Ideal ist eine Menge, die für einen bestäubenden Gast den Besuch lohnt, ihn aber nicht gleich sättigt, so dass er noch weitere Blüten aufsuchen muss und gleichzeitig bestäubt. Ist das Angebot zu knausrig, verzichten Bienen oder Hummeln künftig auf eine Landung bei den entsprechenden Blüten.

Von nahem erkennt man die Einzelblüten der Rosskastanienkerzen, die entweder mit gelben oder roten Flecken, den Saftmalen, getupft sind. Wenn die Blüten schon bestäubt sind, verfärben sich die Saftmale von gelb zu rot.

Die bestäubten Blüten produzieren keinen Nektar mehr und hören auf zu duften. Nur bei Blüten mit gelbem Saftmal ist noch Nektar zu holen. Beim roten erkennen Hummeln und Bienen hingegen sofort, dass sie bei dieser Rosskastanienblüte leer ausgehen würden und fliegen sie gar nicht erst an. So bleibt die Treue der Kundschaft auch bei beschränktem Angebot erhalten.

• Sabine Joss